

Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Protokoll der Sitzung vom 28. Januar 2025

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Prof. Dr. Alexandra Brutzer, Dr. Simon Ebert, Prof. Dr. Robert Glaum (Vorsitzender), Dr. Antje Kiesel, Benedikt Paland, Ayleen Samberg, Prof. Dr. Stephan Stomporowski
Aus der BZL-Geschäftsstelle: Katharina Fuß

Tagesordnung

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Verabschiedung der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 29. Oktober 2024

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden

- [REDACTED]
- [REDACTED]

TOP 4.2 Weitere Berichte

- keine

TOP 5 Anträge

TOP 5.1 Anträge aus den Fächern

- Katholische Religion: Bitte um Feststellung des Bezugs des Prüfungsgegenstandes bei Teilprüfungen.
- EHW: Änderung des WP-Moduls Gemeinschaftsverpflegung
- EHW: Änderung der Prüfungsform im WP-Modul 780720450 Einführung in die Methoden der empirischen Forschung
- Agrarwiss.: Aufnahme des neuen WP-Moduls "Crop assessment and crop management" in den Masterstudiengang
- Chemie: Änderung der Prüfungsform in den Modulen „Konzepte und Synthesen in der anorganischen Chemie“ sowie „Grundlagen der anorganischen Molekül- und Festkörperchemie“

TOP 5.2 Anträge von Studierenden

- [REDACTED]

TOP 5.3 Weitere Anträge

- keine

TOP 6 Verschiedenes

- Verabschiedung der ausscheidenden PA-Mitglieder

Protokoll

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt: 7 von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend.

TOP 2 Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung verabschiedet.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 29. Oktober 2024

Das Protokoll der Sitzung vom 29. Oktober 2024 wird genehmigt.

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden

- 

TOP 4.2 Weitere Berichte

Keine

TOP 5 Anträge

TOP 5.1 Anträge aus den Fächern

Katholische Religion: Bitte um Feststellung des Bezugs des Prüfungsgegenstandes bei Teilprüfungen (Anlage 1)

- Der Prüfungsausschuss stimmt dem Antrag *einstimmig* zu.

EHW: Änderung des WP-Moduls Gemeinschaftsverpflegung (Anlage 2)

- Unter der Voraussetzung, dass die Lehrveranstaltungsform im Modulhandbuch detailliert mit Seminar und Exkursion angegeben wird, stimmt der Prüfungsausschuss den vorgeschlagenen Änderungen des Moduls (Verschiebung ins SoSe und Ergänzung einer Teilnahmepflicht) *einstimmig* zu. Es gelten dann gemäß Prüfungsordnung für den Seminarteil zulässige Fehlzeiten von 30%, für den Exkursionsteil 10 %.

EHW: Änderung der Prüfungsform im WP-Modul 780720450 Einführung in die Methoden der empirischen Forschung (Anlage 3)

- Die Entscheidung zu diesem Antrag wird vertagt (Umlaufbeschluss), da noch relevante Informationen fehlen.
- Der Prüfungsausschuss bittet zu klären, ob die ergänzte Prüfung Präsentation einen Mehraufwand bedeutet, der in der LP-Zuweisung nicht berücksichtigt ist. Außerdem bestehen Fragen zur Umsetzung der Prüfungsform in der Vorlesung mit einer Gruppengröße von 120 Teilnehmer*innen.

Agrarwiss.: Aufnahme des neuen WP-Moduls "Crop assessment and crop management" in den Masterstudiengang (Anlage 4)

- Der Prüfungsausschuss stimmt der Aufnahme des WP-Moduls *einstimmig* zu.

Chemie: Änderung der Prüfungsform in den Modulen „Konzepte und Synthesen in der anorganischen Chemie“ sowie „Grundlagen der anorganischen Molekül- und Festkörperchemie“ (Anlage 5)

- Der Prüfungsausschuss stimmt dem Antrag *einstimmig* zu.

TOP 5.2 Anträge von Studierenden

[REDACTED]

| [REDACTED]

[REDACTED]

| [REDACTED]

| [REDACTED]

TOP 5.3 Weitere Anträge

keine

TOP 6 Verschiedenes

Gewinnung neuer PA-Mitglieder

- Herr Prof. Glaum appelliert an die PA-Mitglieder in ihren Fachbereichen für die Gremienbeteiligung im Lehramt Werbung zu machen. Für die PhilFak und die MatNat müssen zum kommenden SoSe dringend neue PA-Vertreter*innen gefunden werden.

Verabschiedung der ausscheidenden PA-Mitglieder

- Herr Prof. Glaum dankt den ausscheidenden PA-Mitgliedern Herrn Hradil, Herrn Paland, Frau Samberg und Herrn Prof. Schmieden herzlich für ihre Mitarbeit und ihr Engagement.

Protokoll: Katharina Fuß

Anlagen

- 1. Antrag kath. Religion
- 2. Antrag EHW – Modul Gemeinschaftsverpflegung und Modulbeschreibung
- 3. Antrag EHW – Prüfungsformänderung
- 4. Antrag Agrarwiss. – Modul "Crop assessment and crop management" und Modulbeschreibung
- 5. Antrag Chemie: Wechsel der Prüfungsform
- [REDACTED]

An den Prüfungsausschuss des
Bonner Zentrums für Lehrerbildung (BZL)
z. Hd. Katharina Fuß
via E-Mail

Rabinstr. 8
53111 Bonn
Tel. 0228/73-7343

dekanat.ktf@uni-bonn.de
www.ktf.uni-bonn.de

Bonn, 09.01.2025

■ **Die Katholisch-Theologische Fakultät bittet den Prüfungsausschuss des Bonner Zentrums für Lehrerbildung um folgende Feststellung:**

„Eine Lehrveranstaltung, der eine Seminararbeit (als Studienleistung oder Modulteilprüfung) zugeordnet ist, ist nicht Gegenstand der (anderen) Modul(teil)prüfung.“

■ Im Bachelor-Studiengang Kath. Religionslehre betrifft dies die Seminararbeiten in den Modulen LG1 und LG2 als Teilprüfungen sowie die Seminararbeiten in den Modulen LA3 und LA4 als Studienleistungen; im Masterstudiengang Kath. Religionslehre die Seminararbeiten in den Modulen LM1 und LM2 als Studienleistungen.“

Zur Erläuterung:

Diese Feststellung dient der Gleichbehandlung aller Studierenden, die – aus verschiedenen Studiengängen kommend – an den Veranstaltungen teilnehmen.

Entsprechende gleichlautende Regelungen sind durch andere Prüfungsordnungen bzw. Beschlüsse der Prüfungsausschüsse der Katholisch-Theologischen Fakultät getroffen.

Mit freundlichen Grüßen

■ 

(Professor Dr. Andreas Odenthal)

Betreff: Fwd: Fwd: Neues Wahlpflichtmodul für den Master Lehramt für Berufskollegs
Von: Stephan Ebbers <elw@lwf.uni-bonn.de>
Datum: 08.11.24, 09:40
An: Katharina Fuß <kfuss@uni-bonn.de>
Kopie (CC): Alexandra Brutzer <abrutzer@uni-bonn.de>, Carina Aul <caul@uni-bonn.de>

Liebe Frau Fuß,

wir haben für das Wintersemester leider zu wenige Anmeldungen für das Service Learning Modul Gemeinschaftsverpflegung erhalten. Daher haben wir überlegt das Modul ins Sommersemester zu verschieben und somit etwas mehr Vorlaufzeit zur Bewerbung des Moduls zu haben.

Ist dafür ein neuer Beschluss des Prüfungsausschusses bzw. von Herrn Prof. Glaum notwendig?

Zudem würden wir das Modul gerne um eine Anwesenheitspflicht ergänzen. Es gibt extern erbrachte Inhalte (z.B. einen Exkursionstag in die Mensa und eine Diätküche am UKB, sowie fachliche Inputs von der DGE und der Verbraucherzentrale) die bestenfalls nicht verpasst werden sollten, da sonst kaum weiter in den Gruppen gearbeitet werden kann.

Ich nehme an, dass die Ergänzung einer Teilnahmepflicht am Projektseminar als Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung in jedem Fall noch der Zustimmung benötigt?

Viele Grüße
Stephan Ebbers

Studiengangsmanager Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften
Meckenheimer Allee 174, 53115 Bonn, Raum 0.011
Telefon: +49 228/73-7091
Mobil: +49 151 26349049
E-Mail: elw@lwf.uni-bonn.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung (Out of Office:)
<https://www.lf.uni-bonn.de/de/studium>

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Modultitel: Projekt Gemeinschaftsverpflegung								
Modulnr./-code:								
1. Inhalt und Qualifikationsziele								
Inhalte:	Grundlagen der Gemeinschaftsverpflegung, Projektmanagement, Nachhaltigkeit von Ernährung und Verpflegung sowie Berücksichtigung ökologischer Prinzipien, Speiseplanung für spezifische Segmente der Gemeinschaftsgastronomie (Mensa); Besuch von Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen, Verpflegungssysteme							
Qualifikationsziele/ Kompetenzen								
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ...								
... erläutern die Studierenden grundlegende Abläufe und Funktionsweisen der Gemeinschaftsverpflegung.								
... entwickeln die Studierenden eine Fragestellung für ein wissenschaftliches Projekt im Rahmen des Service-Learning, planen dieses und führen es durch.								
... wenden die Studierenden empirische Forschungsmethoden im Rahmen ihres Projekts an.								
... erarbeiten die Studierenden Möglichkeiten der Gestaltung des Verpflegungssystems und Angebots der Mensa.								
... wenden die Studierenden Kriterien zur Überprüfung der Einhaltung von Qualitätsvorgaben an.								
... erklären die Studierenden Ernährungsbedürfnisse/-besonderheiten ausgewählter Bevölkerungsgruppen und führen eigenständig eine Bedarfserhebung in der Mensa durch.								
... stellen die Studierenden Herausforderungen einer optimalen Speiseplanung in den verschiedenen Segmenten der GV dar.								
... weisen die Studierenden auf die nachhaltige Gestaltung von Verpflegungssystemen hin.								
2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
Verpflichtend nachzuweisen								
empfohlen								
Beschränkung der Teilnehmerzahl	15							
3. Verwendbarkeit des Moduls								
Studiengang/Teilstudiengang						Pflicht/ Wahlpflicht	Fachsemester	
Berufliche Fachrichtung „Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft“ (Master – Zwei-Fach-Modell)						WP	1.-4.	
Lehramtsfachkombination „Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft“ (Master)						WP	1.-4.	
4. Lehr- und Lernformen								
LV-Art	Durchführung	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
						Präsenzzeit	Selbststudium	
Projektseminar	Semesterbegleitend		Deutsch	15	2	30	150,0	
5. Häufigkeit				6. Arbeitsaufwand [h]	7. Dauer	8. ECTS-LP		
WS/SS				180	1	6,0		
9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS								
Prüfungsform	Zulassungsvoraussetzung				Benotet/unbenotet	Prüfungssprache	Gewichtung	
Referat [780770109]	Regelmäßige Teilnahme am Projektseminar				benotet	Deutsch		
Studienleistung(en)								
10. Modulorganisation								
Modulverantwortliche(r)								
Prof. Dr. Alexandra Brutzer								
Lehrende(r)								
Die durchführenden Lehrpersonen im aktuellen Semester finden Sie in basis: https://basis.uni-bonn.de/								
Anbietende Organisationseinheit(en)								
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften								
11. Sonstiges								
Service-Learning-Veranstaltung, Kooperation Professur Ernährungsphysiologie und Professur Fachdidaktik Agrar und Ernährung								

Modultitel: Einführung in die Methoden der empirischen Forschung							
Modulnr./-code: AGR-045 [780720450]							
1. Inhalt und Qualifikationsziele							
Inhalte:	<p>Teil 1: Qualitative Forschungsmethoden Forschungskonzept und –planung; Messtheorie: Methoden und Instrumente der Datenerhebung; Auswahlverfahren; Datenaufbereitung und Dokumentation.</p> <p>Teil 2: Quantitative Forschungsmethoden Einführung in die Marktforschung, Indizes, Konzentrationsmaße, Grundlagen der Regressionsanalyse, das einfache Regressionsmodell, das multiple Regressionsmodell, Annahmen der linearen Regressionsanalyse. Vertiefung anhand praktischer Übungen im PC-Labor.</p>						
Qualifikationsziele/ Kompetenzen							
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Arten von Hypothesen und Forschungsdesigns erkennen. - unterschiedliche Messniveaus von Daten erkennen. - Qualitätskriterien/ Gütekriterien einer Messung benennen und Tests zur Überprüfung der Güte von Messungen kennen. - verschiedene Fragenarten und -regeln sowie Fehlerquellen definieren und identifizieren. - unterschiedliche Stichprobenverfahren im Rahmen der Datenerhebung erkennen und für bestimmte Forschungsbeispiele Anwendungsempfehlungen geben. - erhobene Daten kodieren. - Datenanalysen (Hypothesentests, Korrelations- und einfache/multiple Regressionsanalysen) durchführen. - Ergebnisse von Datenanalysen (Hypothesentests, Korrelations- und einfache/multiple Regressionsanalysen) beurteilen. - marktrelevante Indizes und Konzentrationsmaße berechnen und beurteilen. - Unterschiede zwischen den Annahmen verschiedener Wahrscheinlichkeitsverteilungen (Normalverteilung, t-Verteilung, F-Verteilung) und ihre Bedeutung für Hypothesentests erklären. 							
2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
Verpflichtend nachzuweisen							
empfohlen	Kenntnisse aus den Modulen "Angewandte Mathematik" und "Biometrie"						
Beschränkung der Teilnehmerzahl							
3. Verwendbarkeit des Moduls							
Studiengang/Teilstudiengang					Pflicht/ Wahlpflicht	Fachsemester	
B.Sc. Agrarwissenschaften					P SP Ökonomie	5.	
B.Sc. Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften					WP	5.	
B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg					WP	5.	
B.Sc. Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft Lehramt Berufskolleg					WP	5.	
4. Lehr- und Lernformen							
LV-Art	Durchführung	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
						Präsenzzeit	Selbststudium
V	Semesterbegleitend	Qualitative Forschungsmethoden	Deutsch	120	2,0	22,0	57,0
V	Semesterbegleitend	Quantitative Forschungsmethoden	Deutsch	120	1,0	11,0	34,0
Ü	Semesterbegleitend	Quantitative Forschungsmethoden	Deutsch	30	2,0	22,0	34,0
5. Häufigkeit				6. Arbeitsaufwand [h]	7. Dauer	8. ECTS-LP	
WS				180	1	6,0	

Modultitel: Einführung in die Methoden der empirischen Forschung				
Modulnr./-code: AGR-045 [780720450]				
9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				
Prüfungsform	Zulassungsvoraussetzung	Benotet/ unbenotet	Prüfungs- sprache	Gewichtung
Klausur [120 min] [780720459]		benotet	Deutsch	85%
Präsentation (Qualitative Forschungsmethode n)		benotet	Deutsch	15%
Studienleistung(en)				
10. Modulorganisation				
Modulverantwortliche(r)				
Prof. Dr. Dominic Lemken				
Lehrende(r)				
Die durchführenden Lehrpersonen im aktuellen Semester finden Sie in basis: https://basis.uni-bonn.de/				
Anbietende Organisationseinheit(en)				
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften				
11. Sonstiges				
Flick, Uwe (1995): Qualitative Forschung. Theorie, Methoden, Anwendung in Psychologie und Sozialwissenschaften, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt (oder neuere Auflage)				
Backhaus K. et al. (2008): Multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung. 12th Edition. Springer-Verlag.				
Bleymüller J. et al. (2002): Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. 13th Edition. Verlag Vahlen.				

Betreff: Neues Modul Crop assessment and crop management

Von: Stephan Ebbers <elw@lwf.uni-bonn.de>

Datum: 13.12.24, 13:26

An: Katharina Fuß <kfuss@uni-bonn.de>

Kopie (CC): Lukas Schulte-Filthaut <schulte-filthaut.lukas@uni-bonn.de>, Alexandra Brutzer <abrutzer@uni-bonn.de>

Liebe Frau Fuß,

anbei sende ich Ihnen ein neues Wahlpflichtmodul "Crop assessment and crop management" aus Masterstudiengang Nutzpflanzenwissenschaften. Der Modulverantwortliche Herr Dr. Schulte-Filthaut würde dieses Modul auch gerne für die Master-Lehramtsstudierenden öffnen. Das Modul findet im Sommersemester 2025 erstmalig statt und könnte in die beiden Wahlpflichtbereiche der großen und kleinen beruflichen Fachrichtung "Pflanzenwissenschaften (Pflanzenbau)" aufgenommen werden.

Würden Sie das Modul ebenfalls in den Prüfungsausschuss des BZL einbringen?

Benötigen Sie noch weitere Angaben von uns?

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und bereits jetzt ein schönes Adventswochenende.

Viele Grüße

Stephan Ebbers

--

Stephan Ebbers

*Studiengangsmanagement Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften/
Study program management Nutrition and Food Sciences*

Dekanat | Agrar-, Ernährungs- und Ingenieurwissenschaftliche Fakultät/
Dean's Office | Faculty of Agricultural, Nutritional and Engineering Sciences
Universität Bonn/ University of Bonn
Meckenheimer Allee 174
53115 Bonn
Germany

elw@lwf.uni-bonn.de

+49 228 73 - 7091

+49 151 26349049

Online Sprechstunde über Zoom Do 14-15:30: [Meeting-ID: 990 0127 9026/ Code: 861282/](#)

Online consultation via Zoom Thursdays 14:00-15:30: [Meeting-ID: 990 0127 9026/ Code: 861282](#)

Weitere Termine nach Vereinbarung/ Further counseling sessions by appointment

— Anhänge: —

Crop assessment and crop management.docx

608 KB

Module Title: Crop assessment and crop management							
Module ID/Code: NPW-061 [780800610]							
1. Content and intended learning outcomes							
Learning content:	Students will apply the knowledge they have learnt about integrated crop production and protection for the Western European/oceanic climate by means of their own wheat cultivation experiment. Strategies and their economic and ecological effects are discussed, compared and evaluated. The interaction of plant protection and fertilisation, soil tillage etc. will be tested in groups of students and a final summary will be drawn. In addition, the cultivation strategies of the crops grown on the Klein-Altendorf campus will be illustrated and discussed in the group on the fields during inspections. Various integrated approaches to crop cultivation can thus be analysed in terms of their impact on plant protection and production. To get a good start into the module, some appointments during wintersemester are necessary (e.g. sowing, herbicide application). Students joining this appointments will be preferred. The module is explicitly aimed at practical, application-orientated students. The course will be held in German and/or English if required.						
Learning outcomes							
After a successful completion of the course, the students... - will be able to assess the effects of various treatments on crops and the development of diseases, pests and weeds. They will be able to evaluate plant cultivation and plant protection measures economically and ecologically and derive measures adapted to the crops. By the end of the module, they will have internalised the need for a holistic view of the crop production system.							
2. Prerequisites							
obligatory	none						
recommended	Integrierter Pflanzenschutz						
Maximum number of students	16 students						
3. Study program allocation							
Study program						Compulsory/ Elective	Semester
M.Sc. Crop Science						E	3.
4. Teaching and learning methodes							
Type of course	Interval	Topic	Language of instruction	Group size	SWS	Workload [h]	
						Contact time	Self-study
L+T*	during the semester		English	16	4,0	60,0	120,0
5. Course cycle			6. Workload [h]		7. Duration		8. Credits (ECTS)
SS			180		1		6,0
9. Requirements for the rewarding of credits (ECTS)							
Types of Assessment	Prerequisites for admission to the Assessment			Graded yes/no	Language (exam)	Weighting factor	
Presentation [780800619]	Compulsory attendance			graded	English		
Academic Achievements							
10. Module coordination							
Module coordinator							
Lukas Schulte-Filthaut							
Teaching person							
The teaching persons in the current semester can be found in basis: https://basis.uni-bonn.de/							
Institute/ Department							
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften							
11. Further information							
External guests e.g. farmers, employees of Landwirtschaftskammer NRW, to talk about their perspectives are possible							

Universität Bonn • Inst. f. Anorg. Chemie • 53121 Bonn
An den
Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge
am Bonner Zentrum für Lehrerbildung
z. Hd. Fr. Katharina Fuß
Poppelsdorfer Allee 15
D-53115 Bonn

Prof. Dr. Robert Glaum
Beauftragter der Fachgruppe
Chemie für die Lehramts-
studiengänge

Gerhard-Domagk-Straße 1
53121 Bonn
Tel.: 0228/73-5353
Fax: 0228/73-5660
rglaum@uni-bonn.de

<http://www.glaum.chemie.uni-bonn.de>

Antrag zur Änderung der Prüfungsform im WP Bereich des Teilfachs Chemie

Bonn, 14. Januar 2025

Liebe Frau Fuß,

im Namen der Fachgruppe Chemie und der betroffenen Modulverantwortlichen beantrage ich zum Sommersemester 2025 den Wechsel der Prüfungsform von Klausur zu Mündliche Prüfung für die nachfolgend genannten Module:

1) BChLA WP1 (Modul-Nr.: 631155010) und
MEdCh WP1 (Modul-Nr.: 631165010)
„Konzepte und Synthesen in der organischen Chemie“
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Dirk Menche
Wechsel der Prüfungsform von Klausur auf mündliche Prüfung

2) BChLA WP2 (Modul-Nr.: 631155020) und
MEdCh WP2 (Modul-Nr.: 631165020)
„Grundlagen der anorganischen Molekül- und Festkörperchemie“
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Connie Lu/Jun.-Prof. Dr. Alessandro Bismuto
Wechsel der Prüfungsform von Klausur auf mündliche Prüfung

Beide Module werden im Wahlpflichtbereich sowohl im Bachelor wie auch im Master angeboten.

Vielen Dank schon im voraus für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße!



(Robert Glaum)